

Möglichst viele Schwerter schlucken, das ist Franz Hubers tägliches Brot

Der Garchinger stellt
einen schneidigen
Rekord nach dem
anderen auf

Von Christa Latta

Garching. Franz Huber aus Garching hat seinen 5. offiziellen Guinness-Weltrekord im Schwertschlucken geholt. Dafür hat der 37-jährige Elektriker „Die meisten Schwerter gleichzeitig geschluckt“.

Seit 2015 „schluckt“ der Garchinger einen Guinness-Rekord nach dem anderen. „Den ersten habe ich im Dezember 2015 für *Die meisten Schwerter gleichzeitig geschluckt* und um 180° gedreht zugesprochen bekommen“, beginnt Franz aufzuzählen. Im Juli 2016 folgte: „Die meisten Schwerter kopfüber geschluckt.“ Diese beiden Rekorde stehen auch im Buch „Weltrekorde made in Germany“.

Fünf Weltrekorde in drei Jahren geknackt

Im Januar 2017 hat er den Guinness-Weltrekord für „Das krummste Schwert geschluckt“ (133 Grad) gebrochen, der im Juli 2017 von Guinness bestätigt wurde. Und im September holte er den Guinness-Weltrekord für „Die meisten Liegestütze mit geschlucktem Schwert“. Und jetzt folgte Weltrekord Nummer 5.



Franz Hubers 5. Rekord: „Die meisten Schwerter gleichzeitig geschluckt“.

Fotos: privat

Eine ganz schöne Erfolgsgeschichte, wenn man bedenkt, dass Franz Huber erst Ende 2012 mit dem Schwertschlucken angefangen hat. „Ich war schon immer fasziniert davon, was der menschliche Körper mit Willenskraft und Konzentration leisten kann“, erklärt er seine nicht alltägliche Leidenschaft.

Im Jahr 2014 wurde er in den Internationalen Schwertschluckerverband (Sword Swallowers Association International-SSAI) aufgenommen. Mittlerweile ist er offizieller Europa-Repräsentant der SSAI.

Neben zahlreichen Auftritten in Florida, London, Holland, ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz war er auch schon im TV-Hauptabendprogramm zu sehen: „Im August 2015 hatte ich einen Auftritt bei

Das Supertalent auf RTL und bekam von der Jury (Dieter Bohlen, Inka Bause und Bruce Darnell) drei mal JA.“

„Meine ersten beiden Rekorde – Schwerter gedreht und Schwerter kopfüber – habe ich 2017 selbst gebrochen“, Franz besiegt sich auch gerne mal selbst. „Rekord 2, 3, 4 und 5 habe ich am 9. und 10. September auf der *Tattoo und Piercing Expo* pulverisiert, also an einem Wochenende!“

Wie trainiert er für seine Rekorde? „Die Tage vor Auftritten trainiere ich öfter, ansonsten auch schon mal ein, zwei Wochen gar nicht. An die Rekordgrenze geh ich nicht, außer es würde in einer Show gebucht.“

Ganz ungefährlich ist sein scharfes Hobby nicht. Beim Rekordversuch „Die meisten

Schwerter geschluckt und mit drei Gegenständen jongliert“, hat er sich die Speiseröhre angeritzt. „Diese Verletzung war nicht ganz so schlimm“, wiegelt er Bedenken ab.

Sogar in einem Museum ist er ausgestellt

„Das Schlimme war, dass ich durch den Riss einen Keim in den Brustkorb und dadurch eine Lungenfellentzündung bekommen habe.“ Halsweh komme bei ihm schon mal vor. „In meiner Anfangszeit konnte ich auch mal einen Tag nichts essen.“

„Mit meiner Show bin ich auch schon bei Comedy-Shows und Dinner-Veranstaltungen aufgetreten“, sein Einsatz wird vielerorts gewürdigt. „Im Museum *Ri-*



Er kann auch bodenständig.

pley's Believe It or Not! in Amsterdam ist seit Frühjahr 2017 ein Schwert mit Bildern von mir ausgestellt.“

Neben seinen Schwertschluckershow hält Franz Huber auch Vorträge zur Geschichte des Schwertschluckens und – wie passend – der Erfindung der Magenspiegelung und des ersten EKGs mithilfe eines Schwertschluckers. Und, er schreibt gerade an seiner Auto-

biographie: „Das wird aber noch dauern bis die fertig ist!“

Neben der für „normale Menschen“ doch sehr ungewöhnlichen Schwertschluckerei hat Franz Huber auch ganz bodenständige Hobbys: „Sportkegeln, sehr viel Musik spielen bei meiner Band *Postamt Trio*, in den Blaskapellen *Andreasbläser Engelsberg* und *Obinger Musikverein* und anderen kleineren Musikgruppen.“